

# OSTSEE - CAMPING GUT LUDWIGSBURG

Ludwigsburg 4 \* 24369 Waabs  
Tel: 04358-370 priv. \* 04358-1068 \* Fax 04358-460

## Mit dem Fahrrad nach Moorberg. 18 km

Vom Campingplatz Gut-Ludwigsburg aus fahren Sie den Zufahrtsweg bis zur L 26. Vor Ihnen liegt die barocke Gutsanlage Ludwigsburg, wo Sie das von Wasser umgebene Herrenhaus, die alte Räucherei, den Hengststall und das Torhaus anschauen können. Der gesamte Gutshof war bis 1954 umgeben von einem Wassergraben, der heute noch zu einem Viertel besteht. Nur durch das Torhaus mit seiner geringen Durchfahrthöhe konnte man auf die Gutsanlage gelangen. Aus wirtschaftlichen Gründen wurde der äußere Graben 1954 teilweise zugeschüttet und eine weitere Einfahrt zum Hof geschaffen. Vollständig erhalten ist der Schlossteich, in den 1586 schon das 1. Schloss auf starken Eichenbohlen gebaut wurde. Diese Bohlen bilden zum größten Teil auch heute noch das Fundament des gewaltigen Bauwerkes. Dem ersten Bau folgten später zwei weitere. Interessant ist die so genannte „Bunte Kammer“, deren Wände mit kleinen Ölgemälden bestückt sind. Auf diesen sind Sinnsprüche dargestellt. Im Schlossteich tummeln sich fette Karpfen, die man in Schleswig-Holstein gern am Heiligen Abend, oder in den Weihnachtstagen isst. Das Schloss wird privat genutzt und darf nicht betreten werden. In dieser Gegend wird das Herrenhaus als Schloss bezeichnet, obwohl es nur ein Herrenhaus ist. Der Hofplatz ist frei zugänglich. Der Schlossherr, Herr Wolfgang Carl, bietet nach telefonischer Absprache Besichtigungen für Gruppen an. Im Juli-August besteht außerdem die Möglichkeit nach Absprache mittwochs um 17 Uhr an Schlossführungen teilzunehmen. Ebenfalls angeboten werden Kutschfahrten über den landwirtschaftlichen Besitz. Dabei geht es durch ein Moor oder drum herum. Viel Wild ist dort zu sehen.  
0177-747 1417 oder 04358-98818.



Herrenhaus Gut Ludwigsburg



Torhaus Gut Ludwigsburg

Auf dem Gutshof gibt es ein Hofcafe, wo täglich leckere Torten gebacken werden, einkehren und einen Hofladen, in dem Produkte aus der Region gekauft werden können.

Auf dem Gut züchtet der Eigentümer Kurt-Jürgen Carl Trakehner und Pferde anderer Rassen. Diese sind im Sommer auf den Weiden zu bewundern. Reitunterricht findet täglich statt. 0177-747 1417 oder 04358-98818

Sie verlassen Gut Ludwigsburg und fahren Richtung Eckernförde.

An der ersten Kreuzung biegen Sie rechts ab nach Loose. Diese Straße ist mit Vorsicht zu genießen, denn sie hat keinen Radfahrweg. Vor Loose, auf dem „Gut Osterhof“, werden Erdbeeren zum Kauf und selber pflücken angeboten, wenn die Erdbeerzeit da ist. Im Dorf Loose biegen Sie links in den Mühlenweg ein und fahren Richtung Moorberg und dann immer weiter, bis Sie auf die L 26 stoßen, auf der Sie in Richtung Waabs fahren. Sie fahren zurück über die Güter Hemmelmark, Hohenstein und Karlsminde.

An der so genannten Karlsminder Kreuzung besteht die Möglichkeit, nach rechts abzubiegen, um sich das Langbettgrab, „Megalithgrab“ aus der Steinzeit anzuschauen. Es ist ein Grab, in dem mehrere Tote bestattet werden konnten. Sie erkennen es an den alten Eichen, die dort stehen.



Steinzeitliches Megalithgrab gehört zum Gut Karlsminde

Zum Gut Ludwigsburg ist es nicht mehr weit. Von dort geht es dann zurück zum Campingplatz.

Spezielle Karten für Fahrradtouren erhalten Sie in dem SB-Markt auf dem Ostsee-Camping Gut Ludwigsburg.

Ich empfehle die Karte: Ostseeküste >Flensburg-Schleswig-Kiel< „Fun Map“. Auf dieser Straßenkarte mit Hinweisen auf alles Sehenswerte in Schleswig-Holstein sind die Fahrradwege sehr gut zu erkennen.

Hildegard Carl \* Ludwigsburg 4 \* 24369 Waabs